



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 08/22

Dezember 2022

Energieversorgung in Hessen im August 2022

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Fr. Schmidt-Rohr 0611 3802-517

Hr. Pfennig 0611 3802-407

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen August 2018 bis August 2022	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen August 2018 bis August 2022	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen August 2018 bis August 2022	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen August 2018 bis August 2022	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen im August 2022 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im August 2022 nach fachlichen Betriebsstellen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im August 2021 sowie im Juli und August 2022	8
2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im August 2021 sowie im Juli und August 2022 nach ausgewählten Energieträgern	8
3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im August 2021 sowie im Juli und August 2022	9
4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im August 2021 sowie im Juli und August 2022 nach Energieträgern	9
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im August 2021 sowie im Juli und August 2022	10
6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2021 und 2022 nach Monaten und Wirtschaftszweigen	10

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für den Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), und beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) jeweils in den derzeit geltenden Fassungen.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeiterinnen und Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbstständig. Einem Betrieb ist nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit ein Wirtschaftszweig zugeordnet. Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Erneuerbare Energieträger

Natürliche Energieträger, die auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind. Zu den erneuerbaren Energien zählen Klärgas, Deponiegas, Wasserkraft aus Lauf- und natürlichem Speicherwasser, Windkraft, Solarenergie, Biomasse, der biogene Anteil von Abfällen, Geothermie und Umgebungswärme.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung einer Erzeugungseinheit ist die um ihren Eigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung. Der Eigenverbrauch umfasst den Energieverbrauch zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses der Anlage.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die abgegebene oder selbstgenutzte Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufs abzüglich der Enthalpien des Rücklaufs und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Wärme-Umwälzpumpe zugeführte Energie miterfasst.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Stromeinspeisung

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
KJ	Kilojoule (10^3 J oder 1 000 J)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1 000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1 000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf

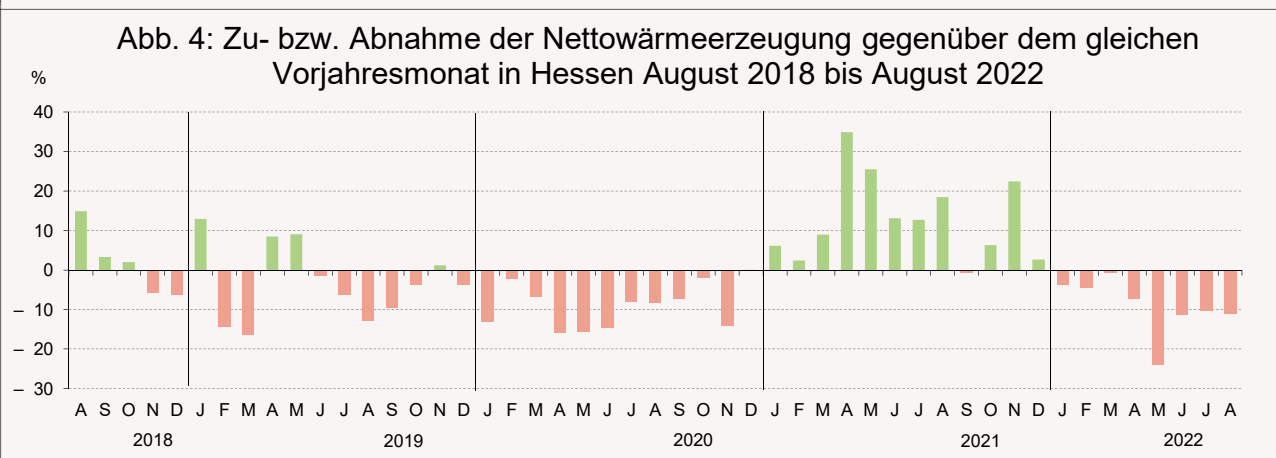
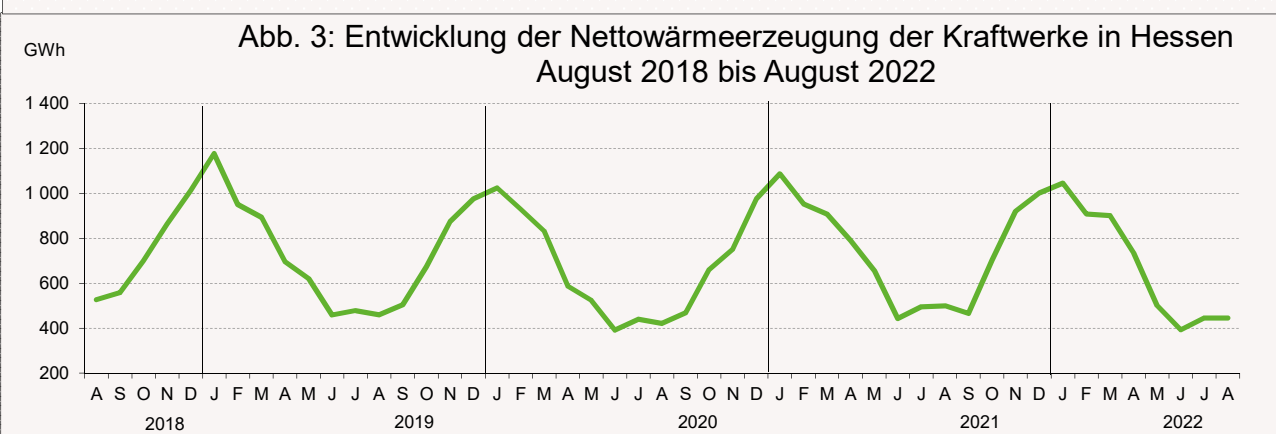
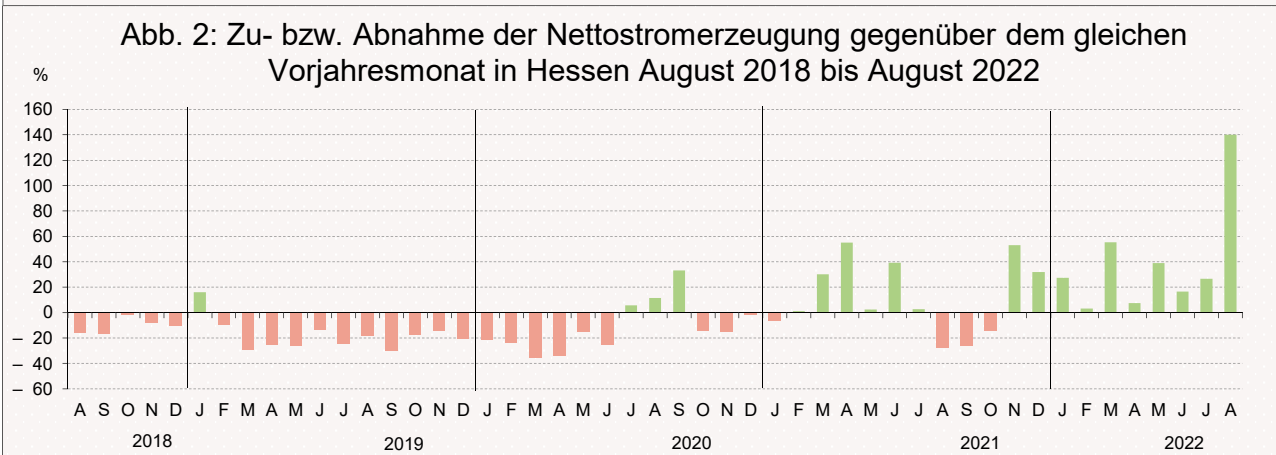
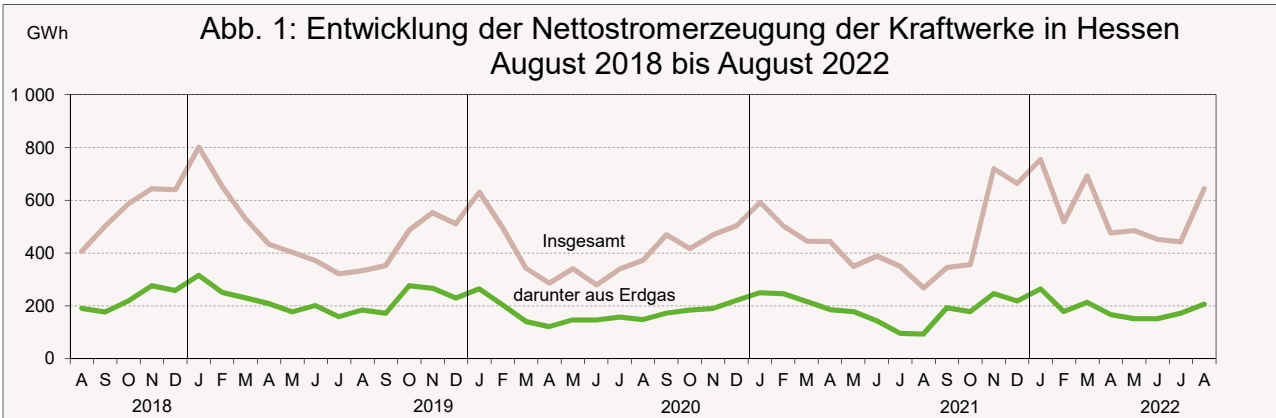
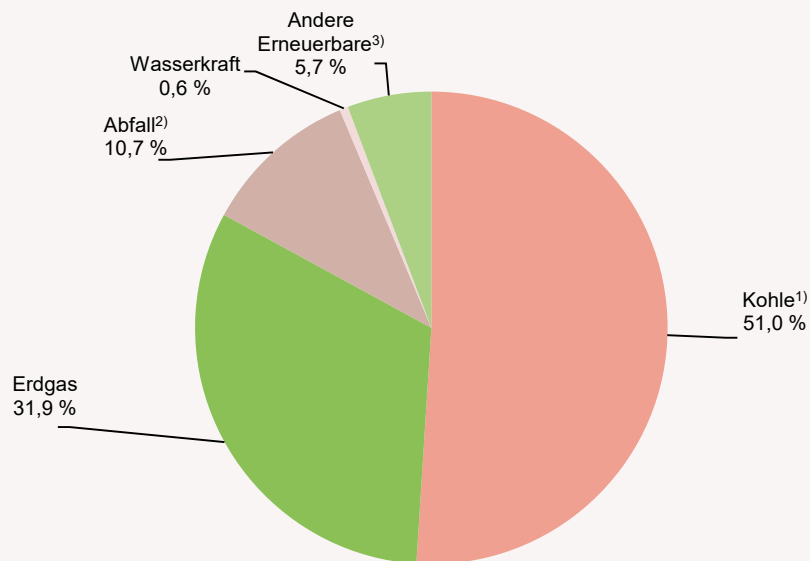
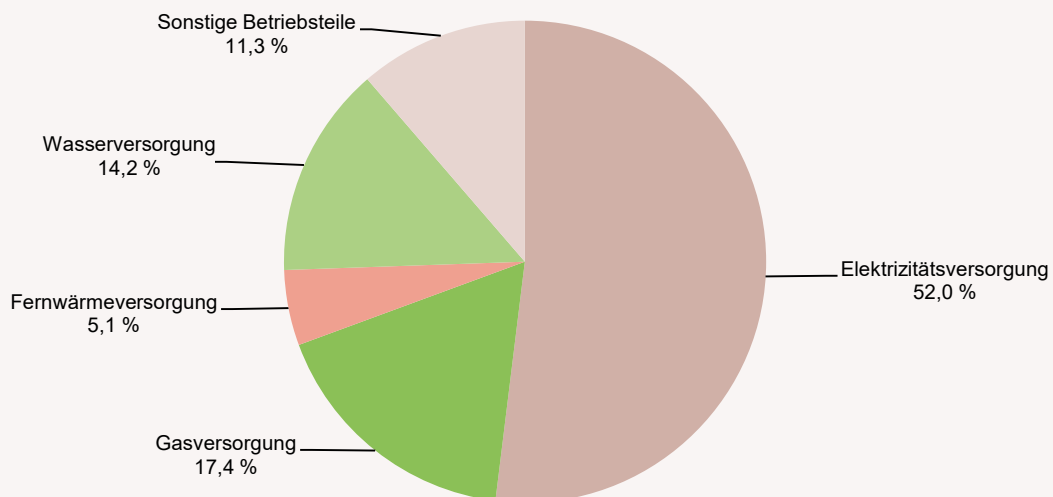


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen
im August 2022 nach Art der Energieträger



1) Einschl. Mineralölprodukte. — 2) Einschl. Industrieabfall. — 3) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige.

Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen
im August 2022 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im August 2021 sowie im Juli und August 2022

Art der Angabe	August 2021 ¹⁾	Juli 2022 ²⁾	August 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		
Bruttostromerzeugung	321 307	486 676	703 994	44,7	119,1	3 743 300	4 932 725	31,8
davon aus								
Wasserkraft	8 481	9 956	3 776	– 62,1	– 55,5	77 061	80 257	4,1
Wärmekraft	312 826	476 720	700 218	46,9	123,8	3 666 239	4 852 468	32,4
Eigenverbrauch	53 072	44 435	59 801	34,6	12,7	406 737	466 774	14,8
Nettostromerzeugung	268 235	442 241	644 193	45,7	140,2	3 336 563	4 465 951	33,8
davon aus								
Wasserkraft	8 360	9 862	3 706	– 62,4	– 55,7	75 894	79 151	4,3
Wärmekraft	259 875	432 379	640 487	48,1	146,5	3 260 669	4 386 800	34,5
davon aus								
Kohle ³⁾	53 006	154 487	328 541	112,7	x	1 020 469	2 052 880	101,2
Erdgas ⁴⁾	93 720	171 763	205 762	19,8	119,5	1 410 065	1 505 332	6,8
Abfall ⁵⁾	65 280	66 761	69 177	3,6	6,0	450 065	478 190	6,2
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	47 870	39 368	37 007	– 6,0	– 22,7	380 069	350 398	– 7,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige.

2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im August 2021 sowie im Juli und August 2022 nach ausgewählten Energieträgern

Energieträger	Mengen- einheit	August 2021 ¹⁾	Juli 2022 ²⁾	August 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in Prozent
Kohle ³⁾	Tonne	30 702	66 431	138 299	108,2	x	534 806	952 433	78,1
Erdgas ⁴⁾	1 000 m ³	38 690	50 674	53 782	6,1	39,0	532 392	504 125	– 5,3
Abfall ⁵⁾	Tonne	159 237	137 333	130 712	– 4,8	– 17,9	1 241 051	1 185 692	– 4,5
Andere Erneuerbare									
darunter									
feste, flüssige biogene Stoffe ⁶⁾	Tonne	69 079	59 287	44 588	– 24,8	– 35,5	682 374	528 999	– 22,5
Biogas, Klärgas und Deponiegas	1 000 m ³	4 254	4 814	4 669	– 3,0	9,8	38 462	44 668	16,1

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall. — 6) Einschl. Klärschlamm.

3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im August 2021 sowie im Juli und August 2022

Art der Angabe	August 2021 ¹⁾	Juli 2022 ²⁾	August 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle ³⁾	26 173	145 707	296 800	103,7	x	916 212	1 864 522	103,5
Erdgas ⁴⁾	168 271	192 074	237 648	23,7	41,2	1 897 257	2 064 040	8,8
Abfall ⁵⁾	55 788	50 200	51 430	2,5	– 7,8	431 248	403 840	– 6,4
Wasserkraft	35 311	62 310	50 866	– 18,4	44,1	348 623	513 504	47,3
Windkraft	253 526	183 935	159 476	– 13,3	– 37,1	2 354 526	2 668 640	13,3
Photovoltaik	214 469	332 333	323 816	– 2,6	51,0	1 498 858	1 880 410	25,5
Andere Erneuerbare ⁶⁾	111 867	99 647	97 624	– 2,0	– 12,7	914 575	878 249	– 4,0
Insgesamt	865 405	1 066 206	1 217 661	14,2	40,7	8 361 299	10 273 205	22,9
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern ⁷⁾	619 106	651 687	614 396	– 5,7	– 0,8	5 085 387	5 718 508	12,4
konventionellen Energieträgern	246 299	414 519	603 265	45,5	144,9	3 275 913	4 554 697	39,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im August 2021 sowie im Juli und August 2022 nach Energieträgern

Energieträger	August 2021 ¹⁾	Juli 2022 ²⁾	August 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle ³⁾	43 228	27 764	36 636	32,0	– 15,2	856 755	1 016 911	18,7
Erdgas ⁴⁾	240 693	240 634	240 272	– 0,2	– 0,2	3 045 325	2 562 590	– 15,9
Abfall ⁵⁾	168 438	126 093	124 613	– 1,2	– 26,0	1 419 392	1 316 081	– 7,3
Andere Erneuerbare ⁶⁾	47 708	51 404	43 795	– 14,8	– 8,2	511 439	479 615	– 6,2
Insgesamt	500 068	445 895	445 316	– 0,1	– 10,9	5 832 912	5 375 198	– 7,8
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern ⁷⁾	131 928	114 451	106 102	– 7,3	– 19,6	1 221 135	1 137 656	– 6,8
konventionellen Energieträgern	368 140	331 444	339 214	2,3	– 7,9	4 611 777	4 237 542	– 8,1

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im August 2021 sowie im Juli und August 2022

Art der Angabe	August 2021 ¹⁾	Juli 2022 ²⁾	August 2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2021 ¹⁾	2022 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent
Betriebe ³⁾	133	133	133	—	—	134	134	0,1
Beschäftigte ³⁾	18 213	18 436	18 566	0,7	1,9	18 124	18 453	1,8
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 469	9 565	9 646	0,9	1,9	9 437	9 578	1,5
Gasversorgung	3 209	3 209	3 236	0,8	0,8	3 192	3 208	0,5
Fernwärmeversorgung	882	929	940	1,2	6,5	861	923	7,1
Wasserversorgung	2 596	2 629	2 637	0,3	1,6	2 595	2 629	1,3
sonstige Betriebsteile	2 056	2 105	2 107	0,1	2,5	2 039	2 115	3,7
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)	2 086	2 183	2 194	0,5	5,2	18 076	18 116	0,2
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1 000 Euro)	92 201	97 417	97 398	– 0,0	5,6	738 904	767 628	3,9

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2021 und 2022 nach Monaten und Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigte/-n				Bruttoverdienst je Beschäftigte/-n			
	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Fernwärmeversorgung	Wasserversorgung	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Fernwärmeversorgung	Wasserversorgung
					Euro			
2021								
Januar	124,8	140,5	128,3	126,5	4 887,5	5 714,5	5 181,6	3 729,4
Februar	128,8	139,2	128,7	124,3	4 949,3	5 480,2	4 695,9	3 769,8
März	143,3	153,5	140,9	137,7	4 905,5	5 851,0	4 776,6	3 748,4
April	119,9	129,9	124,6	119,9	6 302,0	5 549,6	5 323,1	3 852,7
Mai	114,4	126,1	122,5	115,5	4 889,6	6 035,5	4 830,0	3 893,4
Juni	125,3	135,0	125,0	123,9	5 343,0	6 034,2	5 427,4	3 987,1
Juli	123,9	131,7	123,2	123,6	5 189,6	8 172,4	4 877,5	3 944,5
August	113,6	127,2	117,5	116,2	5 168,7	5 471,4	4 750,7	4 112,0
September	125,7	136,8	131,5	123,3	4 790,8	5 740,6	5 003,1	3 909,8
Oktober	119,1	129,3	122,5	119,6	4 977,5	5 337,0	4 860,7	3 844,4
November	134,8	147,2	133,8	131,0	8 057,7	6 748,1	8 523,2	6 910,6
Dezember	107,6	136,7	121,2	111,7	5 212,2	9 525,9	4 847,0	4 096,1
2022								
Januar	128,8	134,6	132,9	129,6	4 908,8	4 955,3	4 713,6	4 046,3
Februar	126,0	133,2	127,2	123,1	4 964,3	4 842,9	4 545,4	4 033,2
März	139,5	148,9	140,3	137,7	5 035,7	4 867,2	4 987,1	4 006,9
April	110,1	120,6	115,3	110,4	6 418,3	5 045,9	5 346,4	4 081,1
Mai	124,5	138,3	125,2	124,2	5 096,7	5 187,0	4 881,6	4 059,8
Juni	112,9	126,3	118,1	114,3	5 453,0	5 131,7	5 249,7	4 347,4
Juli	117,9	131,9	115,0	115,9	5 347,6	6 129,7	5 296,2	4 192,2
August	117,0	135,7	126,0	116,7	5 374,0	5 214,7	5 009,0	4 137,2
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...